



# DIE ZEIT DER LÜGEN

Im Krieg feiern Lüge, Verleumdung & dreiste Irreführung der Öffentlichkeit fröhliche Urstände. Nachrichten, die von den jeweiligen Kriegsparteien verbreitet und je nach Parteilichkeit verstärkt oder abgeschwächt werden, entbehren sehr oft der Glaubwürdigkeit.



**QUERGEDACHT**  
DI DR. KLAUS WOLTRON

**I**mmmer mehr Meldungen in Presse und Rundfunk ignoriere ich, aus Überdruß, Abscheu oder mangelndem Glauben.

➤ **Über Inflation:** Weil man gegen die wahren Ursachen – Krieg und Geldddrucken – hierzulande ohnehin nichts tun kann.

➤ **Über Migration:** Weil manch Mächtigere sie wollen.

➤ **Über die SPÖ:** Weil Hopfen und Malz verloren sind.

➤ **Über die Regierung:** Weil über jede seit jeher hergezogen wird.

➤ **Über den Status des Ukraine-Kriegs:** Weil der Großteil der Meldungen beider Seiten erstunken und erlogen ist.

## IN DER ARGUMENTATION GEHT ES IMMER UM GUT GEGEN BÖSE

Zum letzten Punkt: „Auch den nächsten Krieg wird man uns ohnehin als ‚Aggression‘ des Gegners verkaufen, als Kampf zwi-

schen Gut und Böse schmackhaft machen, den Führer des feindlichen Lagers als teuflische Fratze verunglimpfen. Die Tinte von Wissenschaftlern wird dazu genutzt werden, das Blut der Märtyrer fließen zu lassen.“ Dies schrieb die Historikerin Anne Morelli bereits 2017.

Im Krieg feiern Lüge, Verleumdung und dreiste Irreführung der Öffentlichkeit besonders fröhliche Urstände. Die Verantwortlichen in den Staatskanzleien wissen sehr gut, dass die Siegesgewissheit der Soldaten, der Öffentlichkeit und der diversen Verbündeten eine der wichtigsten Voraussetzung für den Sieg ist. Da ist keine Lüge, keine Behauptung von Gräueltaten des Feindes, keine Glorifizierung angeblicher eigener Heldentaten zu weit hergeholt.

„Napoleons erlogene Kriegsberichte, die in Auszügen ge-

druckt und an Hausmauern geklebt wurden, damit die Bevölkerung sie lesen konnte, waren dramatisch. Er verfasste atemberaubende Beschreibungen von jedem Gefecht und übertrieb die Hindernisse und die Mühen, mit denen diese überwunden wurden, maßlos . . . “ (Zamoyski, Napoleon, 2022).

In den Weltkriegen wiederholte sich die hemmungslose Kriegspropaganda. Eine ständig geschürte Angst vor dem „Einfall asiatischer Horden“ ins Deutsche Reich sollte die deutsche Bevölkerung an der „Heimatfront“ sowie die Frontsoldaten noch einmal zu Höchstleistungen für den „Endsieg“ animieren. Umgekehrt die Propaganda der Alliierten: „Der hässliche Deutsche“, „Der Hunne“ oder „Die Vergewaltigung der Nachbarstaaten“. Überdies wurden Geschichten von Gräueltaten an der Zivilbe-



völkerung erzählt, um die Bevölkerung gegen den jeweiligen Gegner zu mobilisieren. Man stellte die Gegenseite als schreckliche Barbaren dar, sich selbst als unüberwindlich. „Die Sowjetische Macht hat innerhalb kürzester Zeit unser Land in eine unüberwindbare Festung verwandelt. Die Rote Armee hat von allen Armeen dieser Welt das stärkste Hinterland.“ (Josef Stalin, 1943).

#### **PROPAGANDA, WUNSCH & WIRKLICHKEIT**

Nachrichten, welche auf der Basis von Meldungen der jeweiligen Kriegsparteien verbreitet und von der Presse je nach Parteilichkeit verstärkt oder abgeschwächt werden, entbehren sehr oft der Glaubwürdigkeit. Sie entspringen entweder einem verblendeten Wunschenken oder sind schlicht und einfach im Sinn der Propaganda erfunden.

Präsident Zelenskij gibt sich wie stets siegessicher: „All das alte Böse, das das moderne Russland“ zurückbringe, werde „auf die gleiche Weise besiegt werden, wie der Nationalsozialismus besiegt wurde“, sagte er einen Tag vor der großen Militärparade in Moskau. Russland verübte indessen groß angelegte Luftangriffe auf die ganze Ukraine und ergeht sich ebenfalls in unerhörten Propagandatiraden. Man rechtfertigt

den Überfall auf die Ukraine damit, der Nachbarstaat müsse „von Korruption und Nazis“ befreit werden. „Sollte der Dritte Weltkrieg beginnen, dann wird er nicht von Panzern und nicht einmal Kämpfern ausgetragen, sondern dann wird sicherlich alles in Ruinen stehen“, ergänzte der ehemalige Staatschef Russlands, Ex-Präsident und Putin-Vertrauter Dimitri Medwedew.

Wozu sonst soll dieser brutale Einschüchterungsversuch dienen als zu einer moralischen Stärkung des eigenen Lagers! Neben all dem Getöse verdämmert ernstzunehmende Aufarbeitung des historischen Hintergrunds und der komplexen Geschichte der Antipathien der Russen gegenüber dem Westen in einem Wust unüberprüfbarer Behauptungen und absichtlicher Geschichtsverfälschung.

#### **WAS BLEIBT, SIND DREI LAGER:**

- Jenes des offiziellen Westens und eines Großteils der Medien, das die Ukraine bis zum „Endsieg“ unterstützen will.
- Daneben eine kleine Gruppe,

**UNENDLICHE GESCHICHTE.** Wie sich die Bilder gleichen: EU-Chefin von der Leyen (64) am Dienstag wieder gut gelaunt und in blau-gelber Tracht bei Zelenskij (45) in Kiew.

die Russlands Angriff durch eine langjährige NATO-Einkreisung für berechtigt hält.

➤ Das dritte Lager ist groß: Deses Anhänger orten die Verantwortung für die mörderische Auseinandersetzung auf beiden Seiten und treten, viel gescholten, für ein baldiges Verhandlungsende des Ringens ein.

Wie Katholiken und Protestanten im Dreißigjährigen Krieg treibt ein unversöhnlicher Hass den Krieg zu immer neuen Höhen des Blutvergießens und reißt die Öffentlichkeit mit.

Währenddessen verschweigen alle Verantwortlichen hierzulande, dass ein Großteil der Entbehrungen und Sorgen, welche den Bürger derzeit plagen (Geldentwertung und Lieferkettenstörungen) nicht auf Versäumnisse der Regierung, sondern auf die Kollateralschäden des Ukraine-Krieges und die aberwitzige, von Brüssel geförderte Gelddruckerei zurückzuführen sind.

Die Lehren aus dem Desaster? Die Aufklärung der Hintergründe wird erst dann (wenn überhaupt) glaubhaft erfolgen, wenn viele Jahre vergangen sind. Inzwischen regieren die Interessen der großen Spieler, ihrer Zuarbeiter – und unverschämte Fälschungen. Die nächsten Jahre werden zeigen, welche Seite uns die größeren Lügen aufgetischt hat. ■

**NEBEN ALL DEM GETÖSE  
VERDÄMMERT JEDE ERNST-  
ZUNEHMENDE AUFARBEITUNG  
DES GESCHEHENS IM NICHTS.**